

Fadenlifting – ‘Die kleine Schwester des Face-Hals Liftings’

Ein ambulanter, minimal-invasiver Eingriff in örtlicher Betäubung. Damit lassen sich gezielt, Nasolabialfalten, Hamsterbäckchen und Marionettenfalten mildern. Die Vorteile eines Fadenliftings sind zum einen die unmittelbaren Ergebnisse der Öffnung der Nasolabialfalten und die Besserung der Unterkieferkonturen. Zum anderen ist es das schmerzarme und minimalinvasive Verfahren, das ambulant in Lokalanästhesie vorgenommen wird. Beim Fadenlifting werden Fäden mit feinsten Widerhaken in das Unterhautfettgewebe gesetzt. Das Gewebe wird je nach individuellem Bedarf angehoben und geglättet. Auf diese Weise lassen sich die Gesichtskonturen mit einem Eingriff von nur rund 30 Minuten straffen. Das Fadenlifting erzielt eine Gesichtsstraffung durch zwei Effekte. Zum einen die mechanische Straffung durch die Fäden und zum anderen die Stimulierung der körpereigenen Kollagenproduktion: Dieser Doppeleffekt beruht auf dem Fadenmaterial, das sich nach 12 bis 15 Monaten auflöst. Während der Verweildauer entsteht durch Kollagenstimulierung ein verstärktes Fasergerüst im Gewebe, das den Straffungseffekt unterhält und auch sichtbar die Qualität der Haut verbessert. Auf diese Weise entsteht auf ganz natürliche Weise vitales und festes Gewebe. Man kann es sich wie ein unsichtbares Korsett unter der Haut vorstellen, das für straffere und jugendlichere Erscheinung sorgt.

Ausfallzeit

Sichtbare Spuren der Behandlung sind 5 bis 7 Tage ersichtlich. Hier handelt es sich um Faltenbildung und Unregelmässigkeiten der Hautoberfläche, vor allem im seitlichen Gesichtsbereich. Zudem werden nach dem Eingriff hautfarbene Strips auf die Haut geklebt, die nach 3-4 Tagen vorsichtig entfernt werden dürfen. Es können blaue Flecken im Behandlungsbereich sichtbar werden, die meist innert Wochenfrist von selbst verschwinden.

Schonzeit

Es ist wichtig für 14 Tage das Gesicht keinem Druck oder Massagen auszusetzen. Deshalb muss die Hautpflege und Reinigung sanft erfolgen und beim Schlafen am besten die Rückenlage gewählt werden. Optimal hierbei ist kein Nackenkissen, wie sie häufig bei Flugreisen benutzt wird.

Beschwerden

Zu Beginn wird die Schwellung als Steifheit und Spannung wahrgenommen. Die Haut ist berührungsempfindlich, aber spontane Schmerzen treten nur als Stichempfindungen oder Kribbeln auf. Manchmal sind die Austrittsstellen der Fäden etwas überempfindlich.

Haltbarkeit

Dies ist individuell und abhängig vom Ausmass der Gesichtsalterung. Üblicherweise kann man von einer Wirkungsdauer von 9 Monaten bis 1 Jahr ausgehen. Die Behandlung kann jederzeit wiederholt werden.

Kosten

Je nach Bedarf an Fäden und Behandlungszeit belaufen sich die Kosten auf CHF 1'500 – 2'000.